

Mitteilungen der Innerschwyz Meteorologen No 44

Präsident Peter Suter, Sandstrahler, 6436 Ried Muotathal, 041 830 14 33 Mitgliederfragen an Walter Laimbacher, Burg 6423 Seewen, 041 811 23 31

Mit der Generalversammlung vom 30. April 2004 wurde der Winter 2003 / 04 verabschiedet, Ganz allgemein war der verlaufene Winter zufriedenstellend. An Weihnachten und Neujahr konnte Wintersport betrieben werden. Darauf waren die Schnee - und Wetterverhältnisse meistens sehr gut bis Ende April Anfang Mai. Der Frühling erlitt Ende März mit einem sehr tiefen Schnee einen herben Rückschlag. Aber auch die rauhen Nordwinde unterbrechen immer wieder den Einzug des Frühlings. Nach einzelnen schönen, milden Tagen gibt es immer wieder Schnee bis zum See.

Die abgegebenen Langzeitprognosen der weisen Wetterpropheten für den Winter konnten wie folgt bewertet werden:

1. Peter Suter, Sandstrahler, 6436 Ried - Muotathal (Wetterkönig)	15 ½ Pkt.
2. Reichmuth Karl, Steinbockschütze, Haggen, 6430 Schwyz	14 ½ Pkt.
2. Wagner Benny, Geissdädi, 8843 Oberiberg	14 ½ Pkt.
3. Holdener Alois, Tannzapfen, Husmatt, Urmiberg, 6423 Seewen	13 ½ Pkt.
4. Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	12 ½ Pkt.
5. Horat Martin, Wettermissionar, Altmattstr, 63, 6418 Rothenthurm	10 ½ Pkt.

Der Wetterrahmen für den Sommer 2004 wird wie folgt voraus gesagt:

Peter Suter Sandstrahler, 6436 Ried Muotathal

Mai: Anfangs schön und warm. Um Mitte Regenperiode, veränderlich. Im letzten Drittel schön mit kühler Bise. Die Bauern juckts und hauen schon den zweiten Schnitt ab.

Brachet: Anfangs noch schön. Um Mitte veränderlich. Die Schafskälte macht sich bemerkbar. Ende mit abendlichen Gewittern noch schön

Heumonat: Der Juli wird mit schönem Wetter sparen. Anfangs bis 12. noch schön, die nächsten 8 Tage veränderlich. Die Hundstage werden mit Regenschirm und Badehose auf Reisen gehen. Ab 20. ein „5B Tief mit starken Regenfällen und einzelnen schönen Tagen

August: Anfangs unbeständig. Um Mitte schönes Wildiheu- und Badewetter. Gegen Ende die Hundstage kehren heim mit Regenschirm und langen Hosen. Veränderlich mit Abkühlung.

Herbstmonat: Ist anfangs noch schön. Um Mitte noch mit mehr Tagen ohne Regen dank Föhn. Ab 20. wechselhaft.

Oktober: Anfangs sonniges Ernte - und Wanderwetter. Um Mitte wechselhaft mit Abkühlung. An der Riedter Chilbi (13.) sonnig.

Zusammenfassung: Ich sehe den Sommer mit kurzen, wieder heissen Schönwetterperioden, wechselhaft. Mit einer großen Trockenheit ist nicht zu rechnen. Mit dem Herbst werden die meisten zufrieden sein, trotz starken Regenfällen.

Karl Reichmuth, Steinbockschütze, Haggen , 6430 Schwyz

Mai: Anfangs bis Mitte bleibt es wechselhaft zwischenzeitlich mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. 15. bis 20. Heuwetter. Die letzten 10 Tage veränderliches Wetter, Schneefall ist nicht ausgeschlossen.

Brächet: Die ersten 10 Tage werden noch nicht sommerliche Temperaturen haben. Vom 10. bis 20. wird's mehr Regen als schöne Tage geben. 21. bis 30. schönes Wetter.

Heumonat: Vom 1. bis 10. wird der Barisol nie trocken können, es gibt dauerhaftes Regenwetter. Die nächsten 10 Tage werden von einem starken weiblichen Hoch regiert, zwischendurch mit gewaltigen Gewitterniedergängen. Die letzten zehn Tage mehrheitlich Hudelwetter.

August: Ausnahmsweise wird der 1. August schön sein. Bis Mitte scheint die Badesaison dem Ende zuzugehen, denn es ist eher zu kühl für diese Jahreszeit. Von 15. bis Ende radikale Wetteränderung schöne und warme Tage werden wir genießen können
Herbstmonat: Die ersten 15 werden die Hochwildjäger ideales Jagdwetter haben, mehrheitlich schön mit morgendlichen Nefelzügen. Die letzte Hälfte mehr bedeckte als schöne Tage. Am 27. Schwyzer Viehausstellung wird es trocken, aber bedeckt sein.

Weinmonat: Vom 1. bis 10. gutes Wetter für die Weinernte, die Sonne wird sich mit dem Nefel die Waage halten. Am 10. Schwyzer Chilbi schön. Vom 11. bis 20. herbstliches Hudelwetter, kühle Regentage mit Schnee

bis auf 1000 m.

Zusammenfassend: Leider wird es nach meinen Berechnungen eher ein kühler nasser Sommer geben. Der Herbst wird sich von der goldigen Seite zeigen mit mehr schönen Tagen und morgendlichem Frost.

Benny Wagner, Geissdädi, 8843 Oberiberg,

Mai: Anfangs schön und warm bis Mitte. Am 9. Muttertag schön. 2. Hälfte etwas kühler aber schön.

Juni: Anfang bis Mitte schön. 2. Hälfte mehr Regen. Am 21. Sommeranfang schön.

Juli: Der erste Drittel beginnt mit Donner und Regen. Vom 10. bis 20. schönes Heuwetter. Im dritten Drittel erneut Donner und viel Regen. (Wenn im Juli die Ameisen ungewöhnlich tragen, wollen sie einen frühen harten Winter ansagen.)

August: 1. August bis Mitte mehr Regen und Abends Gewitter. 15. Maria Himmelfahrt schön. 2. Hälfte inclusiv Eidg. Schwingfest in Luzern schön.

September: Der September wird einen sehr nassen Monat geben. Anfang bis Schluß keine 5 Tage schön. (Alle drei Teile)

Oktober: Es geht weiter mit Regen, die ersten 10 Tage. Die zweiten 10 Tage etwas trockener aber immer noch nass, Sonntag 3. Oktober Regen. Bauernregel: Hat der Has' ein dickes Fell, so kümmere dich um Brennholz schnell."

Zusammenfassung: Der Sommer 2004 geht nicht in die Geschichte ein wie letztes Jahr. Mai und 2. Hälfte August schön, sonst ein zu nasser Sommer. Der Herbst schlecht.

Alois Holdener, Tannzapfen, Urmiberg, 6423 Seewen.

Mai: Die ersten 8 Tage sind mehrheitlich schön. Die Kältebrüder und Sophi nochmals recht kühl und Schnee bis in mittlere Lagen. Nach der Auffahrt 20. Frühlingswetter, ja gleich Sommerwetter.

Juni: Bis Fronleichnam 10. veränderliches Wachswetter. Der Rest des Monats mehrheitlich schönes und warmes Heuwetter. Der längste Tag 21. schön.

Juli: Anfangs ist mit Gewittertagen zu rechnen. Ab dem 10. Badewetter und heiss. Die letzten drei Tage im Juli zum Teil kräftige Gewitter..

August: Die erste Hälfte ist sehr heiss und schön. Die zweite Hälfte schön aber mit Gewittertagen durchzogen. Der 7. August lässt es Petrus einmal so richtig krachen gewittrig.

September: Der Anfang noch viel schönes und warmes Wetter. Bettag 19. wird nass. In der zweiten Hälfte unbeständig mit Schnee in den hohen Alpen.

Oktober: Die ersten 10 Tage viel unbeständiges Wetter. Vom 11. bis 20. mehr schön mit Nebel in den Niederungen. Der Gallustag 16. schön.

Zusammenfassung: Der Sommer hat zuerst noch Startschwierigkeiten. Nachher ist es viel schön und mit Gewittern bestückt. Der Herbst wird sich von der guten Seite zeigen.

Holdener Martin, Musers, Haggen 6430 Schwyz.

Mai: Fängt mit schönem, warmen Wetter und einzelnen Gewitterregen an. Die Badeanstalten können ihre Schleusen öffnen. Vom 19. bis 27. gefrieren die Maikäfer fast im Fluge wegen dem naßkalten Wetter. Zum Ende schönes Heuwetter.

Juni: Jetzt sollte man noch Heu mähen was die Maschinen hergeben, schön. Nach dem 8. regnerisches Wetter mit kühlen Tagen, auch Schnee bis 1000 m. Die stark behaarten Männer müssen auch den Rest des Monats nicht ersorgen, denn ihr Pelz schützt vor dem nassen, kalten Wetter.

Juli: Anfangs kommen auch die Dachrinnen nicht zum trocknen. Vom 4. an endlich schönes Wetter. Der letzte Drittel des Monats schwül heiss mit abendlichen Gewittern.

August: 1. August starker Nebel, dass sogar die Vögel zu Fuß an die Bundesfeiern kommen. Bis Mitte des Monats halten sich die schönen und schlechten Tage die Waage, mehrheitlich schönes und noch heisses Wetter bis Ende des Monats..

September: Bei schönstem Wetter sieht man die Jäger an den Waldrändern unter strahlenden Sonne liegen. Vom 10. an ein paar Tage müdes Wetter. Danach bis Ende über die Viehausstellungen schönes Wetter.

Oktober: Regen und unlustiges Wetter zum Anfang des Monats. Schwyzerkilbi 11. können die Ziegenböcke ihre Düfte bei schönstem Wetter der breiten Bevölkerung präsentieren. Das schöne Wetter hält bis zum 20. an.

Zusammenfassung: Bis zum Monat Juni könnte man den Sommer als befriedigend bezeichnen. Ein raumherbst steht uns bevor. Auch die Frauen können sich nochmals so richtig nachbräunen.

Martin Horat, Wettermissionar, Altmattstr, 63,6418 Rothenthurm

Mai: Zuerst etwas rauhlüftig, wenig Niederschlag ziemlich sonnig. Um Mitte eher zu trocken das Gras wird nicht so richtig wachsen. Nachher gute Heuermte, schön hie und da hört man Donnern.

Juni: Bis Mitte ergiebige Regenfälle, Simon Amman kann noch lange vom Skispringen träumen in Einsiedeln da sich der Bau wegen des schlechten Wetter weiter verzögert. Zweite Hälfte einige schöne Tage. Am 21. Juni wird die Sonne unbarmherzig stechen.

Juli: Keine Aussicht für ein Schönwetterlage. Ab ca 10. ein Gemisch mit Niederschlägen und Sonne. Im letzten Drittel schön und warm, die Leute werden tagelang am „Füdl“ kratzen weil es sie beisst vor Hitze.

August: Anfangs nass, unser Meldeläufer „däCholäbaa Röbi“ muss mit Fischerstiefel ausrücken um das mise Wetter zu melden. An Maria Himmelfahrt 15. ein recht freundlicher Tag. Ende August kommen über die Rigi her einige Gewitter aber ohne wesentlichen Hagelschlag.

September: Zu Beginn zu kalt für diese Jahreszeit. Um den 15. haben die Bauern fast keine Zeit um das Vieh von den Alpen zu holen wegen dem schönen Wetter. Die letzten 10 Tage grusiges Westwindwetter.

Oktober: Herrliches Herbstwetter für alt und jung. Nach der Schwyzer Kilbi 10. ist etwa 2 Tage mit Schneefall zu rechnen bis in die obersten Bergliegenschaften. An der Oberallmeindgemeinde 17. kann die Musik bei Sonnenschein in den Ring zu Ibach ziehen.

Zusammenfassung: Ein unvergeßlich nasser Sommer. Im Herbst ist ziemlich viel Sonnenschein zu erwarten. Ich glaube diesmal stimmen meine Angaben!

Zur Beachtung:

Die Herbstversammlung findet Freitag den 29. Oktober 2004 um 20'00 Uhr in der Mehrzweckhalle in 6422 Steinen statt Reservieren Sie sich diesen Termin, es erfolgt keine spezielle Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Muotathaler Wetterpropheten.